

Bericht Girls* Space Graffiti

Mädchen*Tag/Jugendclub OCB

Im Jugendclub OCB gab es schon öfter Graffiti-Projekte, da an einer vorderen Außenwand und einer Seitenwand Holzplatten angebracht sind, die man sehr gut besprühen kann. Bisher waren an den Projekten überwiegend Jungen* beteiligt. Nun gab es im November und Dezember erstmals ein Graffiti Angebot nur für Mädchen* „Girls* Space Graffiti“, um Mädchen* und junge Frauen* im Graffiti und im öffentlichen Raum sichtbarer zu machen.



Los ging es mit kleinen Übungen im Kreativraum sowie an der Wand. Es wurden Skizzen angefertigt, Styles ausprobiert, mit Stiften auf Stickern und Leinwänden experimentiert und sich gemeinsam Bilder von fertigen Graffiti angeschaut. Draußen an der Wand ging es zuerst einmal ums reine Ausprobieren: wie halte ich eine Dose, in welchem Abstand muss diese zur Wand sein, wieviel Druck muss ich auf den Sprühkopf ausüben. Neben der Technik gab es immer wieder auch viele Gespräche über die bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden mit Kunst und Graffiti und auch die Kursleiterin erzählte viel von ihren verschiedenen Aktivitäten. Aus den ersten Versuchen wurden Vorlagen und aus den Vorlagen wurden Bilder an der Wand. Themen der Mädchen waren u.a. Freundschaft oder Gleichberechtigung (im Jugendclub). Es gab inhaltlich keine Vorgaben, da es wichtiger war die Mädchen* in einen Prozess zu schicken, in dem sie sich selbst entdecken und verwirklichen können. So entsprechen die fertigen Bilder auch keinen einheitlichen ästhetischen Regeln, sondern geben die Lebenswelten, Themen und Styles der Teilnehmer*innen wieder.

